

## Kleine Mittheilungen.

**Generalversammlung.** Am 2. April 1898 um 5 Uhr fand die Generalversammlung des Vereines „Naturhistorisches Landesmuseum“ statt. Dieselbe erledigte ihre Aufgabe nach Programm und wird über den Verlauf derselben ein ausführlicher Bericht in der nächsten Nummer unserer Zeitschrift erscheinen.

† **E. D. Taschenberg.** Im Laufe des Monatses Jänner starb in Halle der bekannte Zoologe E. D. Taschenberg, ein Sohn des bekannten Entomologen E. L. Taschenberg, welcher letzterem erst kürzlich anlässlich seines 80jährigen Geburtstages eine Ehrung von Seite seiner Collegen bereitet worden. E. D. Taschenberg, der „jüngere“, wie man ihn zum Unterschiebe von seinem greisen Vater nannte, wurde am 28. März 1854 geboren und war Professor an der Universität Halle. Er schrieb eine Monographie „der Flöhe“ (Halle 1880), der „Mallophaga“, die „Lehre von der Arzeugung“ (beide 1882), die „Verwandlungen der Thiere“ (Leipzig 1882), „Wilder aus dem Thierleben“ und war seit 1888 Custos der Sammlungen des zoologischen Instituts. Seit 1887 gab er die „Bibliotheka zoologica“ heraus und redigierte die „Verhandlungen deutscher Naturforscher und Aerzte“.

**Vorträge.** Am 11. Februar 1898 trug Herr Dr. Max Ortner, k. k. Custos, „Ueber die Aufgabe und Organisation einer Provinzial-Bibliothek“ vor, besprach hierbei Zweck und Einrichtung der Universitäts- und Volksbibliotheken und kam sodann auf die k. k. Studienbibliothek in Klagenfurt zu sprechen, über deren Geschichte, Verwaltung, Benützung u. dgl. Bericht erstattet wurde. Der Vortragende schloss mit dem Wunsche, dass dieses Institut in geeigneter Weise, den heutigen Anschauungen und Ansprüchen Rechnung tragend, ausgestaltet werden möge und gab hiefür sehr beachtenswerthe Fingerzeige.

Am 18. Februar berichtete Herr Professor Dr. Eugen Giannoni im Anschlusse an seinen Vortrag vom 4. Februar „Ueber die Ergebnisse der Photographie“, gedachte der großen Fortschritte, welche dieselbe durch die Vervollkommnung der Apparate, der Linsen, durch Verwendung von Trockenplatten gemacht, erklärte Wesen und Bedeutung der Spectral-Analyse, deren Benützung bei der chemischen Untersuchung und beim Messen der Geschwindigkeiten von Himmelskörpern, und besprach hierauf die Verwertung der Photographie zum Zwecke der Aufnahme von Bildern der Himmelskörper und behufs Figurierung der Linien ihrer Spectren.

Am 25. Februar recitierte Herr Ingenieur Josef Kersek aus seiner Romanbüchse „Amruch Abur“ deren dritten Theil: „Erden Loos“, welcher von den weiteren Schicksalen des vom Planeten Mars zurückgekehrten Erdensohnes handelt.

Am 4. März sprach Herr Polizeiarzt Josef Gruber „Ueber die Pest“, über die interessante Geschichte der großen Epidemien, insbesondere der Beulenpest, seit 2050 v. Chr. bis auf die heutige Zeit, über die wissenschaftlichen Ergebnisse der neuesten Forschungen über die schreckliche Krankheit, welche derzeit noch in Ostindien wüthet, namentlich über die Forschungen des Dr. Yersin und über das Pesthefserum.

Mit diesem letzten Vortrage wurde die Reihe der Vorträge für diesen Winter geschlossen.

H. S.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [88](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [+ E.D. Taschenberg 101](#)